# Premberger Dorfbladl

*Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung*

Ausgabe Nr. 06/2005 Sonntag, 30. Oktober 2005

## Neuigkeiten rund ums Dorf

### *Mittelalterliche Musik von Canto di Cosmo*

Am 9. Oktober fand die letzte Veranstaltung im Rahmen der 1200 Jahr-Feierlichkeiten statt. Einen würdigen Rahmen bot unsere über 1000 jährige St. Martins-Kirche für das mittelalterliche Konzert das Verein Kultur und Mehr organisiert wurde.

Das Duo Canto di Cosmo bot nicht nur etwas für Musikfans, auch für die „normalen Bürger“ war die rund 1 ½ stündige Vorstellung sehr interessant. Leider folgten nur sehr wenige Premberger der Einladung, sodass es fast ein erweiterter Familienabend wurde.
Canto di Cosmo, in persona Heinz Grobmeier und Helmut C. Kaiser, begeisterte die Zuschauer mit Melodien aus dem Mittelalter. Dabei verwendeten sie über 30, zum Teil exotische Instrumente.

Als einen Kulturträger für das ganze Städtedreieck bezeichnete Ottmar Poguntke den Verein Kultur und Mehr, der diese musikalische Reise ins Mittelalter organisiert hatte. Das Programm und der Ort passt hervorragend zu dem Thema 1200 Jahre, so Poguntke. Dank sagte Martin Wurdak, als Vertreter des Arbeitskreises, für das Engagement des Vereins im Rahmen der 1200 Jahr-Feierlichkeiten Prembergs.

Heinz Grobmeier, freischaffender Musiker ist in ganz Deutschland musikalisch zu Hause. Unter anderem wurde er mit dem EON-Preis ausgezeichnet.
Auch Helmut C. Kaiser ist kein Unbekannter in Sachen Musik. Der Instrumentenbauer und Dozent an der Fachhochschule Regensburg überraschte die Besucher mit einigen Eigenbauten, wie dem 2 m hohen Monochord, auf dem 84 Seiten auf

einen einzigen Ton gestimmt sind, damit die unendliche Vielfalt der Obertöne zu hören und zu fühlen ist .

Mit 13 Musikstücken und zwei Zugaben versetzten die Künstler die Zuhörer in der St. Martins-Kirche in eine andere Welt. Die Melodien vom 13. bis zum 17. Jahrhundert stammten vornehmlich aus Italien, aber auch aus Frankreich, Ungarn und England.

Mit Tourdin von Pierre Attaingnant, einem Gassenhauer aus der Renaissance der zum Feiern auffordert, begann die Zeitreise im Jahr 1530. Die ganze Bandbreite ihres Könnens zeigten sie schon mit den nächsten Stücken "Lauda Novella" einer italienischen Originalmelodie aus dem 13. Jahrhundert und Branle des Chevaux, einem bäuerlichen Tanz. Bei Ungaresca, einem Kinderlied von 1583 zeigte Grobmeier mit dem Einsatz von 4 Blasinstrumenten, jedes in einer anderen Tonart, sein Können. Vom leisen Rauschen bis zur Resonanz im Brustkorb, diese Faszination des unglaublichen Klangvolumens erzeugte Helmut Kaiser beeindruckend dem Gong, wofür er lang anhaltenden Applaus erntete.
Ein Branle aus dem 16. Jahrhundert, gespielt mit dem originellen Schlappophon, (gebaut aus drei grauen 50er HG Rohren aus dem Baumarkt) forderte zum bäuerlichen Tanz auf. Bei der Cantiga de Santa Maria aus dem 13. Jahrhundert kam das bemerkenswerte Daumenklavier zum Einsatz und zeigte was aus dem kleinen Instrument an Vielfalt zu entlocken ist. Die rund 1 ½ stündige melodische Zeitreise begeisterte die Zuhörer, die dies mit minutenlangen Beifall honorierten.

Diese musikalische Vielfalt mit Canto di Cosmo und die Bemühungen des Vereins Kultur und Mehr hätten jedoch mehr Besucher verdient gehabt.

### *„Vitus-Ehemalige“ laden ein zum musikalischen Gesellschaftstag*

Zu einem musikalischen Gesellschaftstag spielen am Freitag, den **21.10.05 um 19.30 Uhr**, die „Vitus-Ehemaligen“ mit traditioneller Blasmusik ohne Strom und Weichspüler im Dorfstadel auf. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Für ausreichend Getränke und Brotzeit ist gesorgt.

## *Drei Stützen der Dorfgemeinschaft feierten ihren 70. Geburtstag*

Erich Besser, Ottmar Peter sen. und Franz Pretzl sen. feierten in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag. Unermüdlich unterstützen sie bis heute tatkräftig die Dorfgemeinschaft, ob beim GOV, der FFW oder auch bei der Dorferneuerung. Sie arbeiten seit Jahrzehnten ehrenamtlich für das Allgemeinwohl des Dorfes und sind ein Vorbild für jüngere Generationen.

Der Jahrgang 1935, der zu Beginn der Kriegswirren auf die Welt kam und unter dem Krieg heranwuchs, ist ein Glücksfall für unser Dorf. Letztes Wochenende feierten gleich zwei der drei rüstigen Premberger ihren Jubeltag im Dorfstadel.

**Ottmar Peter** ist Ehrenmitglied der FFW und hat für die FFW sämtliche Irlfest-Buden gebaut. Er war und ist immer zur Stelle wenn man ihn braucht.. Jahrelang war er im Ausschuss des GOV und der FFW vertreten und fungierte zudem als 2. Kommandant der FFW.

**Franz Pretzl** ist noch Vorstand des GOV, Ehrenvorstand der FFW und Vorsitzender der Dorferneuerung. Für die 1200 Jahr Feierlichkeiten war er der Motor. Über viele Jahre hinweg hat er als Stadtrat die Interessen unseres Dorfes vertreten. Außerdem war er - zunächst in Vertretung, dann einige Monate hauptamtlich – der letzte Bürgermeister der ehemals eigenständigen Gemeinde Premberg.

Die beiden Jubilare feierten gebührend unter Beteiligung der örtlichen Vereine und der Verwandten bis spät in die Morgenstunden.

Noch ein weiterer Premberger wurde in diesem ereignisreichen Jahr 70. **Erich Besser** feierte bereits im Frühjahr sein Jubiläum. Er ist für unser Dorfleben ebenfalls ein aufgeschlossener und hilfsbereiter Einwohner. Noch heute ist er Baumwart des GOV und gehört dem Vereinsausschuss an. In dieser Funktion hat er schon viele Bäume in Premberg veredelt.

Allen drei Jubilaren gratuliert die Redaktion recht herzlich und wünscht für die Zukunft viel Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise ihrer Familien.

## *500 € Spende an KUNO*

Die Dorfgemeinschaft Premberg überreichte Kuno einen Scheck von 500 Euro. Der Erlös stammte aus der Münzspindelpresse beim Spectaculum Breemberga.

Michael Hirsch der Beauftragte für Kuno nahm die Spende mit Freude entgegen. Er bedankte sich bei den Prembergern, dass auch sie bei der Planung ihres 1200 Jahrfestes an Kuno gedacht haben. Der Hauptanteil der gesamten Spendeneingänge stammt, so betonte Hirsch, aus Kleinspenden und diese kommen überwiegend aus der nördlichen Oberpfalz. Keiner wagte zu hoffen dass seit dem Beginn im März 2004, bis jetzt über 5 Millionen Euro eingegangen sind. Die Gelder kommen alle direkt ohne Abzug auf das Konto, denn alle Helfer arbeiten ehrenamtlich.

Für den Arbeitskreis 1200 Jahre Premberg überreichte Franz Pretzl sen. im Beisein der beiden Gebietsdirektoren der Sparkasse, Wolfgang Fischer und Markus Lang, den Scheck an Hirsch. Die Sparkasse stellte freundlicherweise die Spindelpresse und die Originalstempel der Premberger Sondermünze kostenlos zur Verfügung, so Pretzl. Weiter betonte er, dass dies der Reinerlös von je einem Euro aus den gefertigten Münzen bei der 1200 Jahrfeier sei und der Rest aufgestockt wurde. Sein Dank galt auch den beiden Münzprägern, die insgesamt 380 Stück in zwei Tagen in Handarbeit fertigten.

## *Großer Erfolg für unser Dorf beim Landkreiswettbewerb*

Unser Ort beteiligte sich nach der Anmeldung durch die Stadt Teublitz dieses Jahr beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft“.
Die beste Platzierung, die Premberg jemals erreichte gelang dieses Jahr. Bürgermeister Kurt Fink, sowie GOV Vorsitzender Franz Pretzl mit dem Ausschuß nahmen bei der Siegerehrung des Landkreises die Bronzemedaille in der Kategorie A entgegen. Diese erfreuliche Bewertung ist sicherlich auf die laufende Dorferneuerung zurückzuführen, die nicht nur bereits viele Besucher, sondern auch die Fachjury des Landkreises begeisterte.

Auch bei der in diesem Jahr erstmals durchgeführten Wertung „Unser Dorfplatz, grünes und kulturelles Zentrum„ hat die Stadt unseren neu erbauten Dorfplatz gemeldet.
Durch die hervorragende Lage mit dem Kinderspielplatz, dem neu geschaffenen Wasserlauf der kleinen Naab, dem Anger mit seinen Spielmöglichkeiten für Kinder und Spazierwegen und dem neuen gepflasterten Dorfplatz mit dem Dorfstadel ist Premberg ganz weit

vorne gelandet. So nahmen die beiden Vertreter der Ortschaft die weitere Auszeichnung für die „hervorragende Gestaltung des Dorfplatzes“ mit nach Hause.

### *Stadelausbau – wer hilft mit?*

Die vorbereitenden Arbeiten für den weiteren Ausbau des Dorfstadels sind bereits angelaufen. Vor allem im Lageraum hat sich schon einiges getan, damit alle Sachen gut verstaut werden können. So wird noch eine Zwischendecke eingezogen und ein kleiner extra Lagerraum geschaffen.

Die Arbeiten beginnen am 22. Oktober. Der Arbeitskreis Dorferneuerung sucht wieder ehrenamtliche Helfer für diese Tätigkeit.

Wer mithelfen will ist am 22. Oktober ab 9.00 Uhr herzlich willkommen.

### *Hilti Bohrhammer wieder einsatzfähig*

Der Ausschuß des GOV Premberg hatte der Reparatur des Hilti Bohrhammers zugestimmt und dieser ist mittlerweile wieder einsatzfähig. Die Kosten für die Reparatur betrugen ca. 500 Euro, eine Neuanschaffung wäre auf ca. 1200 Euro gekommen.

Die Benutzer möchte der GOV aber noch auf den Einsatzzweck hinweisen. Nach den Aussagen der Reparaturwerkstätte ist der Schaden auf folgende falsche Handhabung zurückzuführen:

- starker Druck auf den Bohrhammer
- zu langer Betrieb
- Einsatz nicht für Arbeiten, für die eigentlich ein Kompressor-Lufthammer notwendig ist
-

Die Hilti sollte für normale Arbeiten hergenommen werden und ist nicht für einen **Dauereinsatz** von 5 oder m mehr Stunden pro Tag konzipiert.

## Kultur und Natur

### *Premberger Kirwa ein voller Erfolg*

Die Wirtsleute der neuen Premberger Klaus'n, hatten zu dem gemütlichen und .fröhlichen Fest geladen und dabei für jede Menge Abwechslung gesorgt.

So erklangen zur 1. Premberger Kirwa flotte Lieder und zünftige bayerische Weisen. Alleinunterhalter 'Kare" versetzte die vielen Gäste in die richtige Kirwa-Stimmung; nicht nur mit seiner zünftigen Musik, sondern auch mit Sprüchen und Gags, die jeden zum Lachen brachten.

Traditionelle Grillbratwürstl sorgten dafür, dass das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, ebenso wie das allseits geschätzte Naabecker Bier vom Fass.

Für alle Gäste ist die Premberger Klaus’n täglich ab 16.00 Uhr geöffnet, Sonn- und Feiertags ab 9.00 Uhr.

### *Filme über das Jubiläumsjahr*

Der Fertigstellung der Filme zum Festjahr wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, die Fertigstellung ist gegen Mitte Dezember geplant.

Es werden zwei verschiedene Filme angeboten. Ein Film zeigt Ausschnitte aller Veranstaltungen des Festjahres, Dauer ca. 2 Stunden.

Der zweite Film wird ausschließlich vom Spectaculum Breemberga am 2. und 3. Juli handeln und dauert ebenfalls 2 Stunden.

Beide Filme sind auf DVD und Video zu haben. Bezugstermin und Preise werden rechtzeitig bekannt gegeben.

.

### *16. Premberger Sparkassen- Berg- und Volkslauf*

Pünktlich zu Beginn des 16. Premberger Sparkassen-Berg- und Volkslaufes setzte der Regen ein und hörte nicht mehr auf. Trotzdem fanden noch 112 Sportler den Weg zu uns und zeigten auf dem Anger, rund um den Saltendorfer Weiher und zum Münchshofener Gipfelkreuz ihr Können. Der Dorfstadel erwies sich bei dieser Veranstaltung als ideal, da die Wege zum Start und Ziel sehr kurz waren und sich die Sportler vor und nach dem Lauf gleich im Trockenen befanden. Viel Arbeit blieb auch den Organisatoren durch den Dorfstadel erspart. Obwohl der Regen nicht mehr aufhörte, konnte die Veranstaltung reibungslos über die Bühne gebracht werden. Als Vertreter des Schirmherrn unseres 1. Bürgermeisters Kurt Fink, überbrachte 2. Bgm. Thomas Brandl die Grüße des Stadtrats. Fast ins Schwitzen ist auch er gekommen, als er allen Sportlern die Urkunden und Ehrenpreise überreichte.

Einen besonderen Dank gilt dabei allen ehrenamtlichen Helfern, der Feuerwehr für die Absperrung, dem Arbeitskreis für die Bewirtung, dem TV BUL für die technische Durchführung und vor allem den Dorffrauen für die vielen Kuchenspenden und den fleißigen Verkäuferinnen.

### Ohne Moos nichts los

Dieser Spruch ist bei dieser Bereitensportveranstaltung besonders wichtig, denn ohne Sponsoring ginge hier überhaupt nichts. Darum möchte ich mich im Auftrag aller Beteiligten bei den unten aufgeführten Firmen aus dem Städtedreieck für ihre Beteiligung danken.
Besonders der Sparkasse danke ich in diesem Zusammenhang besonders. Sie unterstützt den Premberger Sparkassenvolks – und Berglauf seit über 10 Jahren und ist damit zum Standbein für diese Veranstaltung geworden. Herr Markus Lang von der Sparkasse Teublitz hat sich dieses Jahr nicht nur als Sponsor verdient gemacht, er war auch sehr wetterfest. Nachdem einige Prominenz ausblieb, erklärte er sich bereit alle vier Startschüsse für die vier verschiedenen Strecken zu geben und sich dabei nasse Füße zu holen.
**Firmen:** Anni Moden, Spitzweg Apotheke, Rosenapotheke, Autohaus Vetterl, Bäckerei Moser, Bauunternehmen Ehrenreich, Fließen Haider, Fließen Spitzner, Gärtnerei Reindl, Getränke scharl, Textilwaren Schindler, Zimmerei Lanzl, Metzgerei Biller, Metzgerei Wilhelm, Quelle Agentur, Schreibwaren Wein, Steuerkanzlei Delmes, Reisen Liebergesell, Allianz Versicherung, Autoteile Weilhammer, Bäckerei Albrecht, Fischer Fuß Fit, Fischer

Versicherungsdienst, Therapiezentrum Braun, Strohmeier Feuerschutz.

## Dauerregen drückte Teilnehmerzahlen

Die Läufer – und Läuferinnen zeigten trotz des miesen Wetters beim 16. Premberger Sparkassenberg- und Volkslauf sehr gute Leistungen, sowohl auf den Volkslaufstrecken, als auch in der Königsdisziplin dem Berglauf. Bei den Schülern dominierte der Ausrichter TV Burglengenfeld mit 9 zu 5 Siegen vor dem TSV Schwandorf.

Die Resonanz im neu angebotenen Volkslauf um den Saltendorfer Weiher war mit 6 Starten etwas zurückhaltend und sah in Hans Vetter vom Lauftreff Neunburg den ersten Sieger in 17.14 Minuten.
Dagegen scheuten die Jüngsten das Wetter nicht. Beim Bambinilauf bis 10 Jahre auf der 513 Meter langen Rasenrunde gab es einen harten Zweikampf um den Gesamtsieg. Hier stürmten die beiden Mädchen, die neunjährige Svenja Jäckl ( TV Burglengenfeld ) und die ein Jahr ältere Sandra Singer vom TSV Schwandorf in sehr guten 1.40 Minuten fast zeitgleich ins Ziel. Bei den Buben sicherte sich Christoph Kirmayer vom TV BUL den Sieg in 1.45 Minuten.
Bei der dreimal zu durchlaufende Runde von 1539 Meter war der Ausrichter fast unter sich. Als dominierender Läufer zog der 12 jährige Timo Schuster einsam seine Runden und holte sich den Sieg in 5.30 Minuten vor seinen beiden Vereinskollegen Tobias Huttner und Franz Pretzl. Auch bei den Mädchen sorgte Nicole Klenk für klare Verhältnisse und hatte am Ende 8 Sekunden Vorsprung vor der stark laufen 2 Jahre jüngeren Pia Jäckl in 6.17 Minuten.

## Berglauf fest in Schönberger-Hand

Korbinian Schönberger stellte seinen letztjährigen aufgestellten Streckenrekord von 22.57 min für die 6168 Meter und 260 Höhenmeter auf die Sekunde ein. Der 21 Jährige von der

DJK Gleiritsch nahm vom Start weg die Zügel in die Hand und drückte auf das Tempo, dem keiner folgen konnte.

So kürte er sich erneut zum Bergkönig und holte sich bereits den dritten Titel des Oberpfalzmeisters im Berglauf in Premberg. Die besten einheimsicher Bergkraxler waren der Burglengenfelder Heinz Hinterwimmer vom ATSV Kallmünz auf Platz 9, Ferdinand Braun vom Lauftreff Teublitz auf Rang 16 und Organisator Franz Pretzl 18.
Nur 6 Damen nahmen den Kampf zum Münchshofener Gipfelkreuz auf, was angesichts der äußeren Umstände großen Respekt verdient. Die neue Bergkönigin heißt Sabine Eichinger vom Lauftreff Teublitz, die nach guten 31.53 Minuten im Ziel stand. Die 26 jährige Studentin holte klar ihren zweiten Sieg beim Berglauf vor Stephanie Holzapfel vom WSV Viechtach und ihrer Vereinskollegin Lisa Huber. Die bereits 55 jährige drahtige Sportlerin erreichte in respektablen 35.36 min den Gipfel.

## Impressum

**Herausgeber:**
Arbeitskreis Dorferneuerung
**Redaktion/Ansprechpartner:**
Franz Pretzl sen., Roland Spindler, Heinrich Weilhammer

## *Jetzt schon ans Weihnachtgeschenk denken!*

Weihnachten ist nicht mehr weit! Wenn jemand ein außergewöhnliches Geschenk sucht? Die 1200 Jahr-Münze in Silber ist noch zu haben. Diese zeigt auf der Vorderseite die Ansicht von Premberg und auf der Rückseite Karl den Großen. Der Preis beträgt 23,50 Euro und ist in der Sparkasse Teublitz zu erhalten.

Wer es billiger will - auch von den handgepressten Münzen mit Urkunde vom 1200 Jahrfest sind noch welche übrig. Diese Kosten 3,50 Euro und sind bei Franz Pretzl sen. zu erhalten.

## Veranstaltungen

29. Oktober 2005
FFW
Teilnahme an der Fahrzeugweihe in Pilsheim, Abfahrt um 15.15. Uhr am Gerätehaus

26. November 2005
GOV
Jahreshauptversammlung in der Premberger Klaus'n um 19.00 Uhr.
Vortrag über den Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden"

31. Dezember 2005
Dorfgemeinschaft
Abschluß des Festjahres mit einer gemeinsamen Silvesterfeier